

Gemeinde Natschbach-Loipersbach



*Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit
steigst `s wie wunderbares Singen - o du gnadenreiche Zeit.*

-Joseph von Eichendorff-

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2023

WEGWEISER

Gemeindeamt Natschbach-Loipersbach

2620 Natschbach, Loipersbacherstraße 20

Telefon: 02635/62883

E-Mail: gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at

www.natschbach-loipersbach.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr

Donnerstag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Freitag:

KEIN PARTEIENVERKEHR!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Günther STELLWAG

Donnerstag: 16:30 -18:00 Uhr oder

unter 0699/165 712 02

Kontakte:

Kindergarten Natschbach:

Gruppe 1/Leiterin Theres GERSTHOFER

Telefon: 0660/62883 31

Gruppe 2/Kdg.Päd. Martina PIRIBAUER

Telefon: 0660/7447193

TBE: Birgit BREITSCHING

Telefon: 0660/3002992

tb.natschbach-loipersbach@kidspoint.at

Kindergarten Loipersbach:

Gruppe 1/Leiterin Stefanie BARTA

Telefon: 0660/62883 21

Gruppe 2/Kdg.Päd. Elisabeth SEISER

Telefon: 0660/62883 22

INHALT

Seite 3	Vorwort Bürgermeister
Seite 4	Diverses
Seite 5	Protokoll Gemeinderat
Seite 8	Wir gratulieren
Seite 10	Neugeborene/Verstorbene
Seite 11	Wappennadeln
Seite 13	Malwettbewerb
Seite 16	Für Sie erledigt
Seite 18	Gesunde Gemeinde
Seite 21	familienfreundliche Gemeinde
Seite 22	Umweltausschuss
Seite 25	Vizebgm Blochberger
Seite 26	GGR Rasner
Seite 27	GGR Weiser
Seite 28	GR Reichl
Seite 29	GR Tolstiuk
Seite 30	Kindergarten
Seite 32	Feuerwehren
Seite 36	Musikverein
Seite 38	Singgemeinschaft
Seite 40	USV Natschbach-Loipersbach
Seite 41	Bogensportverein
Seite 42	Sportunion NaLoLi
Seite 44	Stockcar
Seite 45	Unsere Pfarre
Seite 46	Gemeindechronik
Seite 48	Veranstaltungen
Seite 52	Müllkalender

Impressum: Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Natschbach-Loipersbach,
2620 Natschbach, Loipersbacherstraße 20,
Tel.: 02635/62883

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Günther Stellwag

Vervielfältigung: Firma Copyjäger,
2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23



Sehr geehrte Gemeindegängerin!
Sehr geehrter Gemeindegänger!

Weihnachten steht vor der Tür, traditionell die Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick in die Zukunft zu machen. Über die Geschehnisse in unserer Gemeinde habe ich Sie ja laufend informiert; daraus kann man ableiten, dass es ein überaus erfolgreiches Jahr für die Weiterentwicklung als Wohlfühlgemeinde war:

- Projekt Glasfaserausbau geschafft – Baubeginn Anfang nächsten Jahres
- Fertigstellung des Sportparks NaLoLi – eine in Niederösterreich einzigartige Sportanlage
- Kindergarten neu in Natschbach – 2 Gruppen sowie erstmals auch Kleinkinderbetreuung
- Fest 52 Jahre Gemeindegemeinschaft – 3 Tage gemeinsame Feier mit der Bevölkerung

Obwohl das alles wahrlich ein Grund zur Freude und zum Feiern ist – die öffentliche Stimmung ist durch die Ereignisse um uns auf dieser Welt getrübt.

Die Pandemie will nicht weichen. Der Klimawandel ist da und zeigt sich auch unmittelbar in unserer Region, die weltweit auftretenden Katastrophen bekommen wir ins Haus geliefert. Krieg in der Ukraine, Millionen Menschen sind bedroht und fliehen, niemand hat das noch vor einem Jahr für möglich gehalten, und dennoch ist es passiert und wird uns noch länger begleiten. Inflation und Teuerung erschweren uns Allen - aber vor allem Jenen, deren finanzieller Spielraum sehr eng ist - das Leben, das ist das einzige Problem, dessen Lösung wir beeinflussen können.

Wahrlich keine guten Aussichten, aber dennoch gibt es auch gute Nachrichten – eine Weihnachtsgeschichte aus unserer Gemeinde:

Vor fünf Jahren begab sich eine christliche Familie aus Ägypten, eine Mutter mit ihren beiden Söhnen, die in ihrer Heimat wegen ihres Glaubens verfolgt und terrorisiert wurden auf die Flucht und landete in Österreich. Nach gestelltem Asylantrag wurde die Familie in die Bundesbetreuung übernommen und das Schicksal führte sie nach Natschbach, wo sie im Burggasthof untergebracht wurden. Dann begann ein 5-jähriger Instanzenlauf – in einem Rechtsstaat unabdingbar – mit allerlei zu bewältigenden Hürden aus wiederholten Ablehnungen, Einsprüchen, Gutachten usw.; 5 Jahre in denen die Familie - der Todesangst entkommen – wieder Ängste durchzumachen hatte: Angst vor der Abschiebung in ein Land, das längst nicht mehr Heimat, sondern nur noch Bedrohung ist.

In diesen Jahren hat sich die Familie perfekt eingelebt und alle Anstrengungen unternommen, sich zu integrieren und am dörflichen Leben teilzunehmen. Die Söhne traten der freiwilligen Feuerwehr bei, halfen bei vielen Veranstaltungen aktiv mit, die Mutter, selbst manchmal gesundheitlich angeschlagen, engagierte sich in der Altenbetreuung und am Sportplatz.

Viele in der Gemeinde halfen, ob durch Unterstützung beim Deutschlernen, bei Amtswegen und bei kleinen und größeren Problemen. Und als es notwendig wurde, finanzielle Hilfe für die rechtliche Begleitung durch das Verfahren beizustellen, organisierte die Jugend eine Benefizveranstaltung am Waldfestplatz. Volle Unterstützung kam auch von der Pfarre Neunkirchen, den GemeindegemeinschaftlerInnen, den GemeinderätInnen aller Parteien, manchen Behörden und - wie in Österreich nicht unüblich - taten auch Interventionen an vielen Stellen ihr Gutes. All Jenen sei herzlich DANKE! gesagt, denn unsere Weihnachtsgeschichte endet mit einer guten Nachricht:

Diese Familie hat Herberge gefunden – die Republik Österreich hat ihr humanitäres Bleiberecht zugestanden, sie dürfen in Natschbach bleiben, arbeiten, leben!

Frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches gutes neues Jahr

Ihr /Euer Bürgermeister
Günther Stellwag

Der Nikolaus war da

In einer Kutsche ist der Nikolaus zu den beiden Kindergärten gekommen, um kleine Sackerl mit Süßigkeiten zu bringen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Manfred und Kilian Temmel aus Loipersbach, die den Nikolaus durch die Ortschaften kutschierten.



GEMEINDEWASSERLEITUNGSVERBAND
UNTERES PITTEN- UND SCHWARZATAL

Der WLV hat vorgesorgt

In einem Blackout-Fall hat die Wasserversorgung höchste Priorität

Strom spielt in der Wasserversorgung eine wichtige Rolle. Unsere Brunnen und Quellen werden mit elektrischen Pumpen betrieben, welche das Trinkwasser zu den Hochbehältern befördern. In unserem Verbandsgebiet befinden sich 20 Hochbehälter. Diese fassen ein Gesamtvolumen von ca. 8.000 m³ Wasser. Sollte es zu kürzeren Stromausfällen kommen, reicht dieser Vorrat für ungefähr drei Tage.

Um auch für längere großflächige Stromausfälle gerüstet zu sein, hat der WLV drei große Stromaggregate sowie einen großen Dieseltank zur Verfügung.

Auf Grund unserer Vorbereitungen kann davon ausgegangen werden, dass wir die Trinkwasserversorgung im Großteil unseres Versorgungsgebietes aufrechterhalten können.

Voraussetzung für eine langfristige Versorgung mit Trinkwasser im Falle eines Blackouts sind nicht nur die von uns getroffenen Maßnahmen, sondern auch die Vernunft jedes Einzelnen und der sparsame Umgang mit dem Lebensmittel Wasser.

Bgm. Günter Stellwag

Obmann des GWLV Unters Pitten- und Schwarzatal



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.9.2022

Vorbehaltlich Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung berichtet Bürgermeister Günther Stellwag, dass die, von der WET Gruppe geforderten Unterlagen für den Tagesordnungspunkt 7 nicht zeitgerecht eingelangt sind und ersucht, diesen Punkt auf die kommende Gemeinderatssitzung zu verlegen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 30.06.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.06.2022 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2022 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher am 27.09.2022 tagte, wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis, welcher im Anschluss einstimmig angenommen wurde.

3. Nachtragsvoranschlag 2022

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2022 ist in der Zeit vom 05.09.2022 bis 19.09.2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlagsentwurfes ausgefolgt.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Nachtragsvoranschlag 2022 eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2022 in vorliegender Form beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Tarifierweiterung Tagesbetreuungseinrichtung Natschbach

Um eine bestmögliche Betreuungsmöglichkeit in der Tagesbetreuungseinrichtung in Natschbach anbieten zu können, ist es notwendig, einen weiteren Tarif, und zwar für den Zeitraum zwischen 7:00 und 15:00 Uhr, einzuführen.

Die Betreuungskosten werden wie folgt lauten:

5 Tagestarif 7:00 – 15:00 Uhr	€ 272,00
4 Tagestarif 7:00 – 15:00 Uhr	€ 230,00
3 Tagestarif 7:00 – 15:00 Uhr	€ 192,00

Werden die Kinder nicht rechtzeitig von der Betreuung abgeholt, werden pro angefangener halben Stunde € 10,00, zusätzlich zum Monatsbetrag, verrechnet.

Weiters soll ein Tarif für sprengelfremde Kinder gelten, die die Betreuungseinheit nutzen.

Hierfür wird ein Betrag in der Höhe von € 80,00, zusätzlich zum Betreuungstarif, verrechnet.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Tarife, sowie den Erhaltungsbeitrag in vorgetragener Form beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Subventionsansuchen USV - Energiekosten

Der USV legt ein Subventionsansuchen vor. Dieses behandelt die, in diesem Jahr aufgrund der Austrocknung des vorhandenen Brunnens entstandenen, Wasserkosten sowie die gestiegenen Energiekosten.

Es wurde eine Aufstellung der Energie- und Wasserkosten der vergangenen Jahre beigelegt.

Wasser:

2019	€ 609,15	2020	€ 1118,88
2021	€ 642,39	2022	€ 3960,65

Strom:

2019	€ 2495,43	2020	€ 2526,32
2021	€ 1054,80	2022	€ 3774,43

Der USV ersucht die Gemeinde um finanzielle Unterstützung um die laufenden Kosten zu decken.

Nach reger Diskussion wurde vorgeschlagen, den USV mit einer Subvention von € 5.000,00 zu unterstützen.

Bürgermeister Günther Stellwag hat sich der Abstimmung aufgrund Befangenheit entzogen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Subvention für den USV in der Höhe von € 5.000,00 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde mit 17 Stimmen dafür angenommen.

6. Projekt Bewässerung Sportanlage

In Ergänzung zu Tagesordnungspunkt 5 – Wasserverbrauchskosten USV, Sicherstellung der Versorgung sowie Beregnung der Sportanlage mit Bachwasser statt mit Trinkwasser aus der öffentlichen Leitung - legt BGM Stellwag einen Vorschlag zur nachhaltigen Behebung dieser Problematik im Bereich der Sportanlage vor.

Laut vorliegendem Projekt der Firma IB Mosbacher wird zur Wasserentnahme aus dem Ameisbach ein unterirdischer Sammel- und Pumpenschacht mit einem Fassungsvermögen von 4000 Liter errichtet (Beilage Einreichprojekt).

Die Kosten für die Errichtung samt Pumpe inkl. Planung, Projektierung und Einreichkosten wurden mit max. netto € 20.000,00 festgelegt.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bau dieses Schachtes erst in Auftrag gegeben werden soll, sobald eine Entscheidung seitens der Bezirkshauptmannschaft betreffend Wasserrecht vorliegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Bau dieser Anlage vorbehaltlich der Entscheidung der Bezirkshauptmannschaft beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden

Im Zuge der Diskussionen über die steigenden Energiepreise und auch Kosten, die auf die

Gemeinde zukommen werden, stellt GGR Mag. Markus Artner einen Antrag, der die Möglichkeiten aufzeigen soll, wie gemeindeeigene Gebäude mit Photovoltaikanlagen ihren Strom eigenständig produzieren können.

GGR Mag. Markus Artner führt in seinem Antrag aus, möglichst viele Dachflächen von gemeindeeigenen Gebäuden mit PV-Anlagen bis zu einer Anschlussleistung von mind. 10 kWp, bestenfalls bis zu 15-20 kWp zu installieren und überschüssigen Strom ins Stromnetz einzuspeisen. Der Sportplatz könnte somit über eine Energiegemeinschaft mit dem direkt produzierten Strom versorgt werden.

Gespräche mit der EVN bezüglich Informationen wegen der Gründung einer Energiegemeinschaft verliefen bis dato unbefriedigend.

Auf Anregung von GGR Mona Scherz soll GGR Mag. Markus Artner im Umweltausschuss als Projektleiter für dieses Thema benannt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss fassen, öffentliche Gebäude mit PV-Anlagen zu versorgen und mit dem Projekt „Bauhof“ eine konkrete erste Umsetzung zu planen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Heizkostenzuschuss – Gemeindeförderung

Das Land NÖ plant, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich für das Jahr 2022/23 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 gewährt werden. Das wären somit € 300,00 für sozial bedürftige Menschen aus Niederösterreich.

Laut Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahre 2005 wurde festgelegt, den antragstellenden Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde den gleichen Betrag, welchen das Land ausbezahlt, als Heizkostenzuschuss der Gemeinde auszubezahlen.

Da sich der Heizkostenzuschuss des Landes in diesem Jahr einmalig um € 150,00 erhöht, wurde auch diskutiert, seitens der Gemeinde ebenso den Zuschuss einmalig um € 150,00 zu erhöhen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Heizkostenzuschuss analog zu der Förderung des Landes NÖ für das Jahr 2022/23 in der Höhe von € 300,00 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Ankauf Notstromaggregat

Immer mehr Sicherheitsexperten aus verschiedenen Bereichen warnen vor dem Eintritt eines sogenannten Blackouts und die dramatischen Folgen. Einsatzkräfte und Militär bereiten sich darauf vor. Auch die Gemeinde sollte für den Ernstfall gerüstet sein und die Stromversorgung für gewisse Bereiche gewährleisten können.

Wir haben bereits ein mobiles Notstromaggregat, welches sehr nützlich ist, einen gewissen Zeitraum das Amtsgebäude und die notwendigsten Geräte zu versorgen, jedoch ist die mobile Variante auch in anderen gemeindeeigenen Gebäuden, wie Kindergarten (mögliche Schlaf- und Sanitärräume) einsetzbar.

Um die Versorgung des Gemeindezentrums sowie die darin befindlichen Wohnungen bestmöglich zu versorgen, wurden Angebote für ein Notstromaggregat und die Arbeiten für die Zuleitung eingeholt.

Folgende Firmen wurden mit der Angebotslegung betraut:

Firma RGE GmbH: € 14.508,00 und Firma FTH GmbH: € 18.408,00

Für die Zuleitung zu Verteilerkasten:

Der Elektriker: € 4.605,00 sowie Gribitz Elektrotechnik: € 4.874,00

Um den Preisunterschied zu erklären, sind zwei offensichtliche Unterschiede erkennbar:

Tankvolumen: RGE – 110 Liter und FTH – 240 Liter

Abgasführung: Bei RGE gibt es nur einen flexiblen Schlauch, bei FTH ein doppelwandiges Edelstahlrohr.

Der Bürgermeister informiert, dass das Aggregat nicht in Wohnhausnähe aufgestellt werden darf, deshalb wurde der Waldfestplatz als potentieller Standort gewählt. Die Zuleitung oder Ausführung muss noch abgeklärt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister beantragt den Ankauf eines Notstromaggregates analog des Angebotes der Firma FTH GmbH und die Elektroinstallationen lt. Angebot der Firma Der Elektriker.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über:

- Glasfaserausbau – Stand – Ing. Stefan Breineder
- Grünschnittplatz
- Anregung GGR Ing. Christian Rasner – Beleuchtung Amtshaus
- Anregung GGR Ing. Christian Rasner – Straßenbeleuchtung Firma Steuerer
- Bericht Arbeitsgruppe Gehsteig – Mag. Markus Artner

Wir gratulieren ...

zum 85er:

**REISENBAUER Franz
GAMAUF Maria
GORIUPP Edith**

zur Diamantenen Hochzeit:

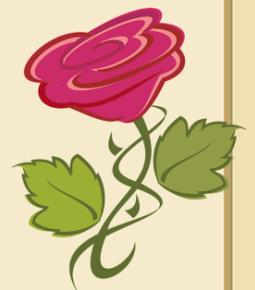
RATH Anna und Engelbert

zum 80er:

RIESENBERGER Johann

zur Goldenen Hochzeit:

DÖRFLER Katharina und Hubert





**FOIDL Johann
zum 85er**

**FOIDL Johanna
zum 80er**

**SCHITKOWITZ
Gertrude und
Leopold
zur
Goldenen
Hochzeit**



**SCHÖFFAUER
Johanna und Johann
zur Goldenen Hochzeit**

Wir freuen uns über euch ...



Ben SCHÖNTHALLER



Tessa BAUMGARTNER



Leon RINGHOFER

Über die Himmelsleiter gegangen sind...

PINKL Maria

KAGER Engelbert

WILCZEK Margarete

WEIßKIRCHER Alexander



FALLMANN Rudolf

HOLZER Dorothea

SLAWICZEK Günter

FÜRTINGER Johann

SAMWALD Norbert

Wappennadeln



Adelinde BLOCHBERGER
„Wappennadel in Gold“



Andrea NÖHRER
„Wappennadel in Gold“



Martin BRUNNFlickER
„Wappennadel in Silber“



Gottfried RINGHOFER
„Wappennadel in Silber“



Gerlinde PINKL
„Wappennadel in Silber“



Herta FRIESENBIHLER
„Wappennadel in Bronze“

Michael THOMAS „Wappennadel in Bronze“



Wir bedanken uns bei **Familie Ringhofer** (Foto) und **Familie Dinhopel** (nicht anwesend) für die Zurverfügungstellung der Archivschatze ihrer Väter, die ein wichtiger Bestandteil bei der Erstellung der neuen Gemeindechronik waren.

Malwettbewerb der Kindergartenkinder

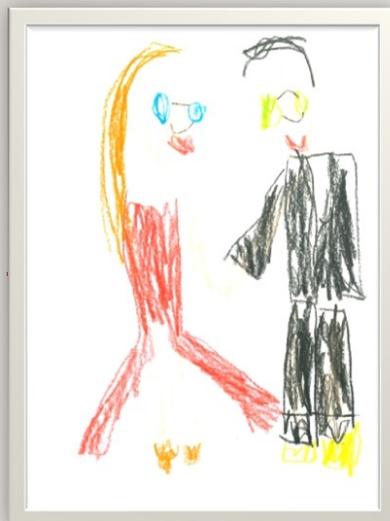


DAS TITELBILD ZUM
THEMA „GEBURT“
WURDE GEMALT
VON

THERESA FREILER

*„Kommt irgendwo ein Kind zur
Welt, ein Engel sich daneben stellt.*

*Und Tag für Tag und
Nacht für Nacht,
ein Leben lang es nun bewacht“*



DAS TITELBILD ZUM
THEMA „HOCHZEIT“
WURDE GEMALT
VON

TOBIAS TIDMARSH

*„Lasst die Liebe in euren
HERZEN Wurzeln schlagen und
es kann nur GUTES daraus
hervorgehen!“*

(Aurelius Augustinus)



DAS TITELBILD
ZUM THEMA
„WEIHNACHTEN“
WURDE GEMALT
VON

ANNIKA HEISS

*„Es ist Zeit für Liebe und
Gefühl, nur draußen bleibt es
richtig kühl.*

*Kerzenschein und Apfelduft,
ja - es liegt Weihnachten in der
Luft.“*





DAS TITELBILD ZUM
THEMA „TRAUER“
WURDE GEMALT
VON

JANA RASNER

*„Auf den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit dahin“
(Jean de La Fontaine)*



DAS TITELBILD
ZUM THEMA
„WILLKOMMEN IN
DER GEMEINDE“
WURDE GEMALT
VON

NINA KOBERMANN

*„Ein HAUS entsteht aus
Ziegeln und Balken,
ein HEIM entsteht durch
Hoffnung und Träume.“*



DAS TITELBILD
ZUM THEMA
„GEBURTSTAG“
WURDE GEMALT
VON

PETER HOFER

*„Genieße deine Zeit,
denn du lebst nur jetzt und heute.
Morgen kannst du gestern nicht
nachholen und später kommt früher,
als du denkst.“
(Albert Einstein)*

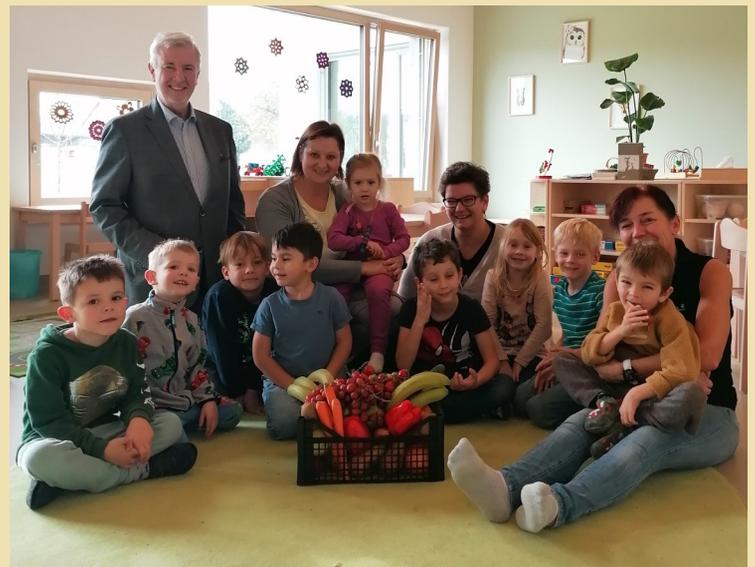




GGR Mona Scherz, GR Sabine Tolstiuk und Gemeindemitarbeiterin **Silvia Böhm** bildeten die Jury. Sie wählten aus einer Vielzahl an wunderschönen Kunstwerken diejenigen aus, die die nächsten beiden Jahre das Titelbild unserer Gratulationsbillets darstellen werden.

Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Da sich alle Kinder beim Malwettbewerb beteiligt haben, bedankte sich Bürgermeister Günther Stellwag bei den beiden Kindergärten mit vollgefüllten, gesunden Obst- und Gemüsekörben.



Für Sie erledigt ...

Bericht von Bauhofleiter Reinhard Fink

Austausch Rohre „Im Moos“

Im Kreuzungsbereich „Im Moos“ in Natschbach mussten desolante Entwässerungsrohre und zwei Sickerschächte, die das Oberflächenwasser von der Straße in den Natschbach führen, erneuert werden.



Urnenhaine - Friedhof

Am Friedhof wurde der Urnenhain um 12 weitere Plätze erweitert und der dazugehörige Weg wieder neu angelegt.



Asphaltierarbeiten Feldgasse

Die Feldgasse in Loipersbach wurde zwischen Ortsstraße und Peischingerstraße neu asphaltiert.



Christbaumspenden

Ein herzliches Dankeschön für die gespendeten Christbäume an **Silvia Nalon** und **Mario Pöll**, beide aus Natschbach.

Außerdem wurde ein Baum auf der Tennisanlage in Loipersbach gefällt.



Baumspende

Ein herzliches Dankeschön an **Frau Erika Weniger**, die leider aus Loipersbach weggezogen ist. Als Abschiedsgeschenk hat sie neuerlich zwei Bäume, einen Apfel- und einen Birnenbaum, gespendet, welche am Drudenteich eingepflanzt wurden.



Der Winter ist da!!!

Der erste Schnee wird bald unsere Straßen bedecken.

Natürlich sind wir mit unseren Einsatzfahrzeugen für Sie unterwegs und bitten um Nachsicht, wenn wir eventuell zu Ihrer mühevoll freigeschaufelten Einfahrt Schnee hinschieben.

Wir bemühen uns selbstverständlich so gut es geht darauf Rücksicht zu nehmen, aber da wir den Schnee nun einmal nur zur Seite schieben können, ist das arbeitstechnisch leider nicht immer möglich.

Weiters wollen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie für die Räumung, der am Grundstück angrenzenden Gehsteige, auch wenn Sie durch einen Grünstreifen getrennt sind, gesetzlich verpflichtet sind. Auch das



Rausschaufeln des Schnees auf die Fahrbahn könnte für sie negative Folgen haben, da Sie für etwaige Unfälle, die darauf zurückzuführen sind, haftbar gemacht werden können.

Wir bedanken uns im Vorraus für eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen noch einen rutschfreien Winter.

Ihr Team vom Winterdienst



GESUNDE GEMEINDE

GRⁱⁿ Janine Ringhofer



„Gesundheit fördern, wo Gesundheit passiert“

RÜCKBLICK

Beim Vortrag „Natur im Garten“ am 27. September im Burggasthof, haben sich viele Besucher neue Tipps und Tricks zum Thema Blütenpracht mit Stauden angeeignet.



Auch beim sehr gut besuchten Seminar, am 19. Oktober 2022 im Burggasthof, zum Thema „Krankheiten und ihre Bedeutung“ konnten die GemeindegängerInnen ihr Wissen erweitern.

Angela Haselbacher aus Loipersbach - Inhaberin der Praxis „Sonnengeflecht“, hat



auf ihr Honorar für den Vortrag verzichtet und den Betrag, der durch die Einnahmen zusammengekommen ist, an eine Dame aus Loipersbach, die das Geld sehr gut gebrauchen kann, gespendet.

Ich freue mich über die zahlreiche Teilnahme und dass unsere Angebote so gut angenommen werden und möchte Sie für die nächsten Veranstaltungen im Bereich der Gesunden Gemeinde herzlich einladen.

DIE NÄCHSTEN TERMINE FÜR SIE:

Natur im Garten - Workshop

(der einzige im südlichen NÖ)

Pflanzen gesund halten

Organisch düngen, Pflanzen stärken, vorbeugender Pflanzenschutz im Hausgarten: in diesem Seminar von „Natur im Garten“ erfahren Sie, was Sie Ihren Pflanzen Gutes tun können, um sie gesund zu erhalten. Die richtigen Maßnahmen zur richtigen Zeit fördern einen gesunden Naturgarten. Wir vermitteln Ihnen Tipps und Tricks für eine reiche Blüte, volle Ernte und kräftiges Pflanzenwachstum.

Vortragende: DI Simone Kolbinger von „Natur im Garten“

15. April 2023 13-17 Uhr

Mostheurigen Tolstiuk

Kosten: € 15,00 (25,- für NichtgemeindegängerInnen)

begrenzte Teilnehmerzahl

FELDENKRAIS®

Entdecke Deine Möglichkeiten!

Feldenkrais, eine Methode, die für Jede/n geeignet ist. Ob Personen mit Rückenproblemen, oder anderen Einschränkungen, jeden Alters und jeder Figur, für alle ist Feldenkrais eine Bereicherung. Die Beweglichkeit wird mit entsprechenden Übungen erhöht und der ganze Körper profitiert davon.

Im Jänner beginnt die nächste Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun.

Im Sitzen (Dauer 1 Stunde): **Mittwoch, 25.1.2022 um 16 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde

5 x zu € 40,-- (für NichtgemeindegängerInnen € 50,--), statt 75,-- (Differenz wird gefördert)

Im Liegen (Dauer 1,5 Stunden): am **Donnerstag, 26.1.2022 um 17 Uhr** im Kindergarten Natschbach

5 x zu € 48,-- (für NichtgemeindegängerInnen € 58,--), statt 90,-- (Differenz wird gefördert)

KINDERERNÄHRUNG

Vortrag für Eltern & Kochworkshop für die Kids

mit Diätologin Lisa Berl und Anna Hobek

16. März 2023 15-17 Uhr

am Gemeindeamt

begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten: € 15,-- (25,-- für NichtgemeindegängerInnen)

inkl. Kinderbetreuung und Lebensmittel

Mein Kind ist eine Naschkatze!

Mein Kind ist ein Gemüseverweigerer!

Wie soll die Nährstoffversorgung im Wachstum aussehen?

Was soll ich heute wieder kochen?

Ist mein Speiseplan überhaupt gesund für meine Kids?

Wir Eltern stellen uns Fragen über Fragen, wenn es um die Ernährung unserer Kinder geht.

Doch damit ist jetzt Schluss! An diesem Nachmittag bekommen wir Antworten auf unsere Fragen.

Ihre Kinder können Sie gerne mitnehmen, denn für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Während des Vortrags bereiten die Kids (für Kinder ab 3 Jahren) in der Küche nebenan gesunde Snacks zu, die im Anschluss gemeinsam verkostet werden.

Ein informativer, entspannter und gesunder Nachmittag für die ganze Familie!

Sie wollen sich für die Vorträge anmelden?

Anmeldungen werden am Gemeindeamt 02635/62883 gerne entgegengenommen.

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

(Teresa von Ávila)

Vorsorge Aktiv INFORMATIONSSABEND

2. März 2023 18.30 Uhr
Gemeindeamt Wartmannstetten

kostenlos

Vorsorge Aktiv SEMINAR

**für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko
für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren
Lebensstil nachhaltig verändern möchten**

mit Fachexpertinnen und Fachexperten aus
den Bereichen Ernährung, Bewegung und
mentaler Gesundheit.

**Das Beginndatum wird am Infoabend
gemeinsam ausgemacht**

begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten: € 84,00

Hand aufs Herz, fühlen Sie sich wohl in Ihrer
Haut?

**Haben Sie erhöhte Blutfettwerte, Diabetes,
Bluthochdruck oder Übergewicht?**

Gewohnheiten zu ändern und den Alltag
gesünder zu gestalten, ist nicht immer einfach.
Mit „Vorsorge Aktiv“ können Sie Ihren
Lebensstil zum Positiven verändern!

**Sie haben Interesse am Programm, sind
jedoch unschlüssig, ob Sie sich anmelden
sollen?**

Unser kostenloser Informationsabend wird
Ihnen die Entscheidung leichter machen.
Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit und
kommen Sie vorbei!

Drehtorantriebe - Schiebetorantriebe - Garagentorantriebe - Schrankenanlagen - Parkplatzsperre



TeGe
Torantriebe

2620 Natschbach Steinbühelgasse 4 Tel.: 02635 62978 Fax: 02635 629 7878
info@tege-torantriebe.com www.tege-torantriebe.com



familienfreundliche Gemeinde

GGRⁱⁿ Mona Scherz



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unsere Gemeinde hat das Vollzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ erhalten!

Bereits vor mehr als drei Jahren nahm die Gemeinde am Audit **familienfreundliche Gemeinde** teil und erarbeitete in Projektgruppen (in denen Gemeindebürger*innen und alle Fraktionen vertreten waren) verschiedene Maßnahmen für unsere Gemeinde. Nach drei Jahren wird planmäßig evaluiert, ob diese Maßnahmen vollständig/teilweise umgesetzt wurden.

Anfang September führte ich ein ausführliches Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter und erklärte ihm die Umsetzungen unserer Maßnahmen (wir definierten **insgesamt 28 Maßnahmen**, dazu zählen z. B. die Gauditage, Bücherboxen, verschiedene Veranstaltungen zur Vernetzung in der Gemeinde, Kommunikation von Maßnahmen in den Gemeindemedien, Eltern-Kind-Treffen, Barrierefreiheit-Test).

Unsere Arbeit der letzten drei Jahre wurde anschließend vom Audit-Kuratorium begutachtet.

Ich bin sehr stolz, hier berichten zu dürfen, dass unsere Gemeinde nun das Vollzertifikat "familienfreundliche Gemeinde" sowie "UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde" erhalten hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den letzten Jahren bei diesem großen Projekt mitgewirkt haben, sei es durch das Einbringen von Ideen, durch das selbstständige Umsetzen von Maßnahmen oder durch gemeinsame Arbeit an Zielen.

Der Prozess ist damit aber nicht endgültig abgeschlossen, denn natürlich können/sollen weiterhin familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde umgesetzt werden bzw. ist nach einigen Jahren eine Re-Auditierung möglich.

Bei Interesse oder Ideen zur „familienfreundlichen Gemeinde“ freue ich mich sehr über eine Nachricht unter 0680/3160460 oder mona.scherz@hotmail.com.

Nachhaltigkeit zu Weihnachten für die ganze Familie



Der Christbaum

- Kauf eines Bio-Christbaums (eventuell aus der Region)
- Christbaum aus dem Topf
- Christbaum mieten

Dekorationen

- selbstgemachter Christbaumschmuck aus Salzteig
- Naturmaterialien (z.B. Tannenzapfen, Hagebutten)
- getrocknete Orangenscheiben
- Baumwollbänder

Geschenkverpackung

- Zeitungs- oder Packpapier (liegt oft Paketen bei Online-Bestellungen bei) verschönert mit Naturmaterialien
- Furoshiki = japanische Verpackungstechnik mit einem Tuch (so ist die Verpackung auch gleich ein Geschenk)
- Gläser, Schachteln, ...



Veränderungen brauchen Zeit – gerade zu Weihnachten mangelt es daran oft. Auch wenn "nur" kleine Schritte ausprobiert werden, so kann dies schon viel zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Zum Weiterlesen: <https://www.familiengarten.org/nachhaltige-weihnachten-ohne-verzicht>

VIEL FREUDE BEIM AUSPROBIEREN UND FROHE, BESINNLICHE WEIHNACHTEN!



Umweltausschuss



Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Durch die steigenden Energiepreise und durch Gespräche mit Bewohnern*innen der Gemeinde, war an einem umweltfreundlichen E-Carsharing Modell Interesse zu bemerken, um in erster Linie die Notwendigkeit der Anschaffung eines Zweitautos für Familien mit Kindern einzusparen.

Als Elektrofahrzeug steht der Renault Zoe zur Diskussion, da dieser das beste Preis-Leistungsverhältnis bietet und sich durch seine Schnellladefähigkeit besonders eignet.

Ziele des Projektes:

- ◆ Ersatz des Zweitautos von Familien durch ein emissionsfreies Elektrofahrzeug
- ◆ Finanzielle Entlastung von Familien durch das kostengünstigere E-Carsharing
- ◆ Unterstützung von jugendlichen Autofahrer*innen, die noch kein eigenes Auto finanzieren können
- ◆ Aktiver Beitrag zum Umweltschutz

Allgemeines:

Nachdem E-Carsharing bereits erfolgreich in der Region Bucklige Welt in den Jahren 2016-2020 eingeführt wurde, wird in Anlehnung an dieses erfolgreiche Modell die Anschaffung und Durchführung des Projektes erfolgen.

Die Bereitstellung erfolgt von Seiten der Gemeinde und die Buchung über eine elektronische Buchungsplattform. Als Basisstation ist die E-Tankstelle vor der Gemeinde vorgesehen.

Kosten:

Aus den Erfahrungen von 12 Gemeinden wurden bereits verschiedene Modelle der Berechnung vorgestellt.

Es gibt daher bereits ein kostendeckendes Vorbildmodell für die anfallenden Kosten. Die vergleichbaren Projekte werden mit jährlichen Mitgliedsbeiträgen in der Höhe von 250,- bis 300,- Euro finanziert. Die Preise für die Fahrzeugnutzung belaufen sich für Mitglieder auf 2,- Euro pro Stunde.

Eine kilometerabhängige Verrechnung ist **nicht** vorgesehen. Momentan gibt es auch noch ausführliche Beratungsgespräche mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM), um ein für unseren Bedarf geeignetes Projekt zu finden.

Der Umweltausschuss führt als ersten Schritt mit rückseitigem Formular eine Bedarfserhebung in der Bevölkerung durch. Nach der Auswertung der geplanten Erhebung wird dann der Nutzen eines solchen Modells evaluiert und weiterhin vom Umweltausschuss, falls erforderlich, behandelt.

Sie können für die Befragung entweder den QR-Code nutzen oder den anschließenden Fragebogen.



Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung an diesem Projekt in der jetzigen Phase der Projektdefinition.

„Pläne die Luft und das Wasser, die Wildnis und Natur zu beschützen, sind auch Pläne, den Menschen zu beschützen.“ (Stewart Udall)

Gerne stehen wir für Fragen und Anregungen jederzeit zur Verfügung.

Kontakt:

Mona Scherz 0680/3160460
mona.scherz@hotmail.com

Angelika Reichl 0699/10726941
reichlangelika@gmail.com

Allgemeine und unverbindliche Erhebung zum Thema E-Carsharing

Erhebung in Form einer Abfrage

Zur Diskussion steht die **Anschaffung eines Elektroautos**, welches von zukünftigen Mitgliedern des E-Carsharing Programmes genutzt werden könnte. Als Start- und Standortpunkt für das E-Auto ist die bereits vorhandene E-Tankstelle vor der Gemeinde vorgesehen.

Bitte geben Sie dieses Formular bis längstens **31. Januar 2023** bei der Gemeinde ab, oder werfen Sie es in den Postkasten der Gemeinde am Gemeindeamt ein!

Thema:	Ankauf eines E-Autos zur gemeinsamen Nutzung der Gemeindegänger*innen
Kosten:	Jährlicher Mitgliedsbeitrag € 250,-- bis € 300,-- Zusätzliche Kosten ca. € 2,-- pro Stunde der Nutzung
Buchung:	Elektronisches Buchungs- und Abrechnungssystem
Name:	
Adresse:	
E-Mail:	
Tel.:	

Ich habe großes Interesse an der gemeinschaftlichen Nutzung in Form eines E-Carsharings.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

ja

nein

Unterschrift: _____

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Alternativ können Sie auch diesen QR-Code nutzen.

Sie kommen damit direkt zur Online-Erhebung.



Energiespartipps für zu Hause

Anfang Oktober fand ein spannender Vortrag zum Thema „Energemarkt heute & morgen“, moderiert von Christian Reiter (EVN), statt. Neben interessanten Einblicken in die Energie-

preisgestaltung bekamen wir Tipps für das Energiesparen im eigenen Haushalt mit, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

Weiterführende Informationen finden Sie unter anderem auf der Website der EVN.

					
Fenster und Türen abdichten	Leitungen dämmen	Duschen statt Baden	Geräte nicht im Stand-by-Modus laufen lassen	Wasserspar-duschkopf verwenden	Beim Zähneputzen das (Warm-)Wasser abdrehen
					
Temperatur absenken (ca. um 2°C)	Warmwasserspeicher: Temperatur reduzieren	Stromsparen in der Küche (z.B. Restwärme nutzen, ...)	Auf LED-Lampen umsteigen	Wäsche waschen: 30°C sind oft genug	

**LOIPERSBACH
BAUT AUF**



Ihr regionaler Baupartner.

Zweigniederlassung Loipersbach, Tiefbau

Guntramserstraße 128, 2620 Loipersbach

T: +43 2635 632 06

E: loipersbach@swietelsky.at

www.swietelsky.com



Sport, Kultur, Vereine

Vbgm Ewald Blochberger

Vorankündigung

3. NaLoLi Gemeindeschitag

Liebe Wintersportlerinnen, liebe Wintersportler!

Wir planen, unseren Schitag am

Samstag, den 4. März 2023

am Hauser/Kaibling in Schladming

zu verbringen. Eine separate Einladung mit allen Informationen wird zeitgerecht per Rundschreiben an jeden Haushalt verteilt werden.



Wenn grundsätzlich für diese Veranstaltung Interesse besteht, kann man sich ab sofort bei der Gemeinde per Mail unter gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at oder per Telefon unter der Nummer 02635/62883 anmelden.

Es würde mich freuen, wenn wir hier wieder etwas auf die Beine stellen und gemeinsam eine schöne Zeit auf der Piste verbringen können.

Ich wünsche Euch liebe Sportlerinnen und Sportler, auf diesem Wege noch schöne Feiertage, frohe besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Sportliche Grüße Euer Vizebürgermeister Ewald Blochberger



Jagd, Fischerei und Hundehaltung

GGR Ing. Christian Rasner

Information Forst

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Forstbehörden, den Feuerwehren sowie weiterer Einsatzorganisationen werden aktuell strategische und operative Einsatzunterlagen für die Waldbrandbekämpfung im Waldbrandrisikogebiet NÖ-Süd erstellt.

In diesen Karten wird die Befahrbarkeit der Wege, Sammelpunkte, Brücken, Schranken, Hydranten sowie natürliche Wasserentnahmestellen erfasst.

Weiters wird seitens der Feuerwehren eruiert, welche Wege, z.B. mit dem Tanklöschfahrzeug, befahrbar sind.

Im Ortsteil Loipersbach durfte ich, gemeinsam mit Kdt. Jürgen Panholzer, Kdt. Stellverteter Martin Zusag sowie GR Hannes Glanz, die Ausarbeitung erledigen.

Im Falle des Eintretens einer Notfallsituation im Waldgebiet kann somit eine raschere Hilfeleistung und Einsatzabwicklung sichergestellt werden.



Nikolaussackerl für die Kindergärten

Auch heuer durfte ich wieder die Kindergärten in Natschbach und Loipersbach besuchen und für die Kinder Nikolaussackerl bringen. Ich hoffe, dass ich ihnen damit den Tag etwas versüßen konnte.





Sicherheit

GGR Rudolf Weiser

GEMEINSAM.SICHER
Natschbach-Loipersbach

Diverse Einbrüche in unserer Gemeinde

Leider kam es in den letzten Monaten wieder zu einigen Einbruchsdiebstählen in unserer Gemeinde.

Um so wichtiger ist es jetzt, verdächtige Wahrnehmungen sofort der zuständigen PI

Neunkirchen (59133 3350-100) zu melden. Die gemeldete offene Zufahrt von der Lindgruber Straße zur Raststation wurde wieder geschlossen.

Als Sicherheitsgemeinderat stehe ich weiterhin als Schnittstelle zur Polizei zur Verfügung.

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO NEUNKIRCHEN



Aktuelle Info Dezember 22



ALPINE EINSATZGRUPPE NÖ SÜD - ALPINSTATISTIK

Die jährliche Alpinstatistik des Kuratoriums für alpine Sicherheit wird immer für den Zeitraum von Anfang November bis Ende Oktober des Folgejahres erstellt. Dabei mussten von der alpinen Einsatzgruppe NÖ SÜD im abgelaufenen Jahr erhoben werden:

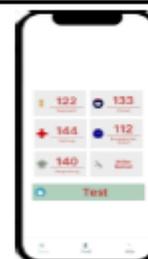
- 346** alpine Unfälle bzw. Vorfälle
- 278** Personen verletzt
- 11** Personen getötet



Die alpine Einsatzgruppe NÖ SÜD besteht derzeit aus 15 Mitgliedern. Diese versehen ihren Dienst auf Polizeidienststellen in den Bezirken Neunkirchen, Wr. Neustadt, Baden und Mödling.

Stiller Notruf

Der stille Notruf ist eine Ergänzung zum barrierefreien und textbasierten Notruf. Durch einen Knopfdruck wird die Polizei verständigt und zur notrufenden Person geschickt. Ein Stiller Notruf hilft vor allem in Situationen akuter Bedrohung oder Gewalt, weil der Notruf nahezu unbemerkt ausgelöst werden kann. Im Hintergrund werden automatisch wichtige Daten wie aktueller Standort oder Wohnadresse der notrufenden Person mitgeschickt.



Zu finden in der „DEC112-APP“ in ihrem App-Store.

Diesel und Werkzeugdiebstähle

In letzter Zeit häufen sich Einbrüche vor allem in landwirtschaftliche Anwesen und Baustellen! Die landwirtschaftlichen Anwesen wie Scheunen, Schuppen und Ställe sind meistens wenig bis gar nicht gesichert oder versperrt und stellen daher für die Täter ein leichtes Ziel dar.

Das Diebesgut besteht meistens in großen Mengen an Dieseltreibstoff, hochwertigen Werkzeugen wie Akkugeräten und Kettensägen.



Bildung und künstliche Intelligenz

GRⁱⁿ Angelika Reichl BEd MSc

Der Siegeszug Künstlicher Intelligenz

Was hat künstliche Intelligenz mit unserem Alltag zu tun? Zu diesem Thema besuchte uns am 28.9.2022 ein Team der TU Graz und erklärte die vielseitigen Facetten, die sich hinter dem Begriff künstliche Intelligenz verbergen. Viele interessante Fragen wurden vom Publikum gestellt und so wurde ein breites Spektrum zu diesem Thema erörtert. Das Projekt **ENARIS** (Education and Awareness for Intelligent Systems) möchte das **Interesse an künstlicher Intelligenz (KI) in der allgemeinen Öffentlichkeit steigern** und ein informiertes und kritisches Bewusstsein für KI fördern, was an diesem Abend mit Sicherheit gelungen ist. Großer Dank ergeht an die Vortragenden!



Englischkurs für Volksschulkinder der 4. Klasse

Zurzeit findet ein Englischkurs für Volksschulkinder in den Gemeinderäumlichkeiten statt. Zwölf Schülerinnen und Schüler nehmen mit viel Spaß und Enthusiasmus daran teil.

Wir freuen uns sehr, dass es für das nächste Semester wieder eine Fortsetzung geben wird. Der Unterricht wird von der Pädagogin Lisa König gestaltet und durchgeführt.

WANN | WO

Der Kurs findet im zweiten Semester **jeden Freitag von 14:30 bis 15:30** Uhr im Gemeindezentrum statt (14 Einheiten).

Beginn ist am Freitag nach den Semesterferien (**max. 12 Teilnehmer*innen**).

KOSTEN

€ 50,- pro Kind und Semester

GR Angelika Reichl, MSc BEd

reichlangelika@gmail.com

Tel.: 0699/107 26 941

bis spätestens 10. Januar 2023

www.bestattung-stranz.at

Bestattung Stranz GmbH

ERFAHRUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN
seit 1953

Rund um die Uhr erreichbar!

Tel.: 02630/38292
oder 0664/2602167

2630 Grafenbach, Dammstraße 2
(gegenüber des Pottschacher Sportplatzes)

Friedhöfe:

Gloggnitz - Puchberg - Priggglitz - St. Valentin - Pottschach - Ternitz
St. Johann - Sieding - Dunkelstein - Natschbach - Neunkirchen - Klamm -
Kranichberg - Haßbach - Urnenwald Ternitz - Raach - usw...

Urnenwald Ternitz

Immer mehr Menschen entscheiden sich
für eine Beisetzung in der Natur!

- x) Beratung
- x) Waldführungen
- x) Reservierungen
- x) Organisation
- x) Trauerfeier
- x) Beisetzung

Alles aus einer Hand
mit Bestattung Stranz.



Infos unter:
www.evangel-ternitz.at
www.bestattung-stranz.at





Senioren

GRⁱⁿ Sabine Tolstik

Am 18. Oktober trafen sich die NÖ Senioren unserer Gemeinde beim Mostheurigen Tolstik zu einem zünftigen „Oktoberfest“ mit Weißwurstln, Stelzen und Musik und verbrachten gemeinsam einen schönen Nachmittag.



Für den Advent hatten wir uns eine sehr herausfordernde Aufgabe gestellt, wir wollten die Weihnachtsbäckerei für unsere Adventfeier selber backen. Am 29. November trafen wir uns deshalb in der Backstube unserer Obfrau und starteten voller Elan. Ein Teil rollte, wuzelte und stach Kekse aus, ein anderer Teil bedruckte und bemalte die Stoffsackerl, in die dann unsere befüllten Keksschachterl kommen sollten.



Auch die kleinen Adventgestecke für die Tischdekoration für unsere Feier sind selbst gebastelt.

Bei unserer Adventfeier am 13. Dezember im Burggasthof erhielt dann jedes unserer Mitglieder ein Sackerl mit Weihnachtsbäckerei.



Wir wünschen auf diesem Weg allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023.

Riesenspaß in der neuen Bohnenwanne

Gegenstände verstecken und suchen, in die Therapie-Bohnen eintauchen, durch die Papierröhre leeren, von einem zum anderen Becher schütten, sind tolle und interessante Spielmöglichkeiten, welche sich in der Bohnenwanne anbieten.

Das Spiel mit den Therapie-Bohnen fördert die visuelle und taktile Wahrnehmung und die Feinmotorik. Es wirkt förderlich auf das Bewegungs- und Sinnessystem.



Die Legende vom hl. Martin

Mit mehreren Utensilien spielten die Kinder die Geschichte vom Mantel teilen nach. Der Legende nach teilte ein Soldat namens Martin seinen Mantel mit einem armen Bettler und half die-

sem in der Not. Im darstellenden Spiel/Rollenspiel übten die Kinder Sprach- und Ausdrucksfähigkeit und erweiterten ihre sozialen Kompetenzen.



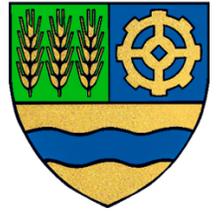
Als Highlight gab es ein Schattentheater der Legende des Teilens, wobei die Kinder gespannt zusahen und zuhörten. Anschließend

durften sie sich selbst als Schattentheaterspieler ausprobieren.





Feuerwehren Natschbach und Loipersbach



Unterabschnittsübung in Loipersbach

Am Abend des 14. Oktober trafen sich die Feuerwehren Natschbach, Loipersbach, Ramplach, Diepolz, Wartmannstetten und Straßhof in Loipersbach, um gemeinsam ein Übungsszenario abzuarbeiten.



Neu war bei dieser Übung, dass zwei Mal dasselbe Szenario aufgebaut war, welches von jeweils drei Feuerwehren beübt wurde, während die anderen drei Wehren beobachteten. Annahme war, dass ein Fahrzeug nach einem Überschlag am Dach im Ameisbach gelandet ist und die zwei Insassen (dargestellt durch Übungspuppen) sich nicht selbstständig befreien können. Als erstes wurde ein sicherer Abstieg in das Bachbett geschaffen und das Auto stabilisiert. Danach wurden die Personen betreut und mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus dem Fahrzeug befreit. Anschließend mussten die Fahrzeuge noch geborgen und gesichert abgestellt werden.



Praktische Ausbildung FF-Jugend

Im Herbst wird der Schwerpunkt in der Jugendausbildung nochmals auf das praktische Arbeiten mit den Geräten gelegt, bevor im Winter die Aktivitäten in die Feuerwehrhäuser verlegt werden.



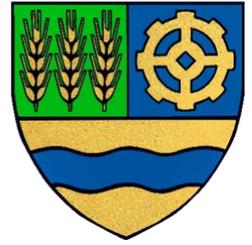
Es wurde beispielsweise eine Ölsperre auf der Schwarza errichtet und anschließend anhand einer spontanen Übungsdarstellung wiederholt, was bei einer verunfallten Person zu tun ist. Gemeinsam wurde die Verletzte versorgt und anschließend aus dem Gefahrenbereich gebracht.



Des Weiteren wurde in Lindgrub ein Löschangriff mit dem TLFA Natschbach und dem neuen HLF1-W der FF Loipersbach gestartet. Es wurden zwei Rohre aufgebaut und ein angenehmer Flurbrand bekämpft. Besondere Action hatten die Jugendmitglieder bei diesem Treffen, da die aktiven Kameraden der Feuerwehr Natschbach während der Jugendstunde zu einem Einsatz alarmiert wurden und die Sirene direkt neben unseren Köpfen heulte.

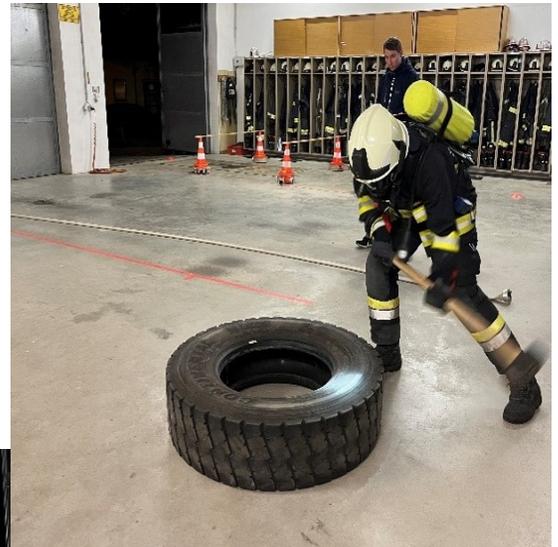


Feuerwehr Natschbach



Einsatz bei der Ortsausfahrt

In den Morgenstunden des 23. Novembers wurden die Kameraden der FF Natschbach zu einer PKW-Bergung auf der L141 alarmiert. In der Nähe der Ortsausfahrt Richtung Neunkirchen kam ein Fahrzeug von der Fahrbahn ab und musste mittels Seilwinde unseres Tanklöschfahrzeuges geborgen werden. Der Fahrer blieb beim Unfall glücklicherweise unverletzt.



Herbstzeit ist Finntest-Zeit

Um die Tauglichkeit der Atemschutzgeräte-träger zu überprüfen, muss einmal im Jahr der sogenannte Finntest absolviert werden. Bei diesem wird die körperliche Fitness festgestellt, um zu garantieren, dass der Geräteträger fit für den Einsatz ist.

Für den Test sind fünf Stationen in einer Zeit von unter 14,5 Minuten zu absolvieren, wobei die Strecke mit voller Einsatzrüstung bewältigt werden muss. Durch die verschiedenen Hindernisse ist dieser Parcours sehr kräftezehrend und anstrengend. Bis jetzt haben alle angetretenen Kameraden die Leistungsüberprüfung positiv abgeschlossen.

Die Stationen im Einzelnen:

Station 1:

100m gehen ohne und 100m gehen mit 2 Kanistern (jeweils 16,6kg)

Station 2:

90 Stufen hinauf und 90 Stufen hinunter

Station 3:

Hämmern eines LKW-Reifens (ca. 47kg) mit einem 6kg-Schlägel über 3m

Station 4:

Unterkriechen und Übersteigen von 60cm hohen Hindernissen

Station 5:

C-Schlauch (Länge 15m) einfach rollen



Feuerwehr Loipersbach



100 Jahre Feuerwehr Loipersbach

Am 24. und 25. September fand der Höhepunkt des heurigen Jubiläumsjahres, das Herbstfest mit Festakt, im Feuerwehrhaus Loipersbach statt.

Am Samstag um 16:00 Uhr wurde das Fest mit dem Festakt „100 Jahre Feuerwehr“ eröffnet. Stadtpfarrer Bernhard Lang zelebrierte eine feierliche Messe und segnete das neue Hilfeleistungsfahrzeug und das neue Mannschaftstransportfahrzeug. Die Singgemeinschaft Natschbach-Loipersbach und vier Musiker des Musikvereins Natschbach-Loipersbach umrahmten dieses Fest musikalisch und sorgten für die feierliche Stimmung.

In den Ansprachen von Kommandant Jürgen Panholzer, Bezirkshauptfrau Alexandra Grabner-Fritz, Bürgermeister Günther Stellwag und Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Huber wurden der Feuerwehr Loipersbach nicht nur Glückwünsche überbracht, sondern auch oftmals ein großes „Danke“ für die Leistungen in den vergangenen 100 Jahren übermittelt.

Landtagsabgeordneter Hermann Hauer hielt in Vertretung unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Festansprache und überbrachte ihre Glückwünsche und Dankesworte.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war die Ehrung verdienter Kameraden mit Landesauszeichnungen für vieljährige Tätigkeit.

Eine besondere Auszeichnung – das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des Feuerwehrverbandes – erhielten Herbert Eibl, Verwalter Karl Zusage und Kommandant Jürgen Panholzer aus den Händen unseres Bezirksfeuerwehrkommandanten Josef Huber.

Johann Grabner	25 Jahre Feuerwehrdienst
Johann Rasner	40 Jahre Feuerwehrdienst
Manfred Trimmel	40 Jahre Feuerwehrdienst
Gerhard Panholzer	40 Jahre Feuerwehrdienst
Franz Haiden	40 Jahre Feuerwehrdienst
August Kremsl	40 Jahre Feuerwehrdienst
Josef Nagel	40 Jahre Feuerwehrdienst
Franz Samwald	50 Jahre Feuerwehrdienst
Josef Stangl	50 Jahre Feuerwehrdienst
Herbert Eibl	50 Jahre Feuerwehrdienst
Karl Samwald	50 Jahre Feuerwehrdienst

Nach den Feierlichkeiten füllte sich das Festzelt weiter und das traditionelle Herbstfest wurde mit den LEGRU'S eingeläutet. Bis in die Morgenstunden wurde gemeinsam gefeiert.

Der Frühschoppen am Sonntag mit dem Musikverein Natschbach-Loipersbach zeigte abermals was die Kameradinnen und Kameraden leisten können. Im Minutentakt wurden unsere Gäste mit Schnitzel, Bratwürstel, Schweinsbraten und zahlreichen Getränken verköstigt. Mit der großen Tombola endete ein wunderschönes Jubiläumsfest 2022.



Feuerwehr Loipersbach



Wir danken allen, die zum Gelingen dieser beiden besonderen Festtage beigetragen haben!



*Weitere Infos
finden Sie auf
www.ff-loipersbach.at*





musikverein natschbach-loipersbach

„DEZEMBERKLÄNGE“

Vor vollem Haus ging unser heuriges Konzert am 3. Dezember im Steinfeldzentrum Breitenau über die stilvoll geschmückte Bühne. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnten wir unserem Publikum den Start in die Adventzeit kulturell versüßen. Im ersten Teil brachten wir traditionelle Märsche, Walzer und Overtüren. Den zweiten Teil prägten weihnachtliche Nummern wie zum Beispiel „Mary's Boy Child“, „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ und „Hallelujah“. Letzteres wurde von Magdalena und Klara Breineder und Julia Scherz gesungen - ein Gänsehautmoment, welchen uns das Publikum mit „standing

ovations“ dankte. Durchs Programm führte in amüsanter, aber auch zum Nachdenken anregender, Art Mag. Harald Weber.

Unserem Obmannstv. Manuel Ringhofer wurde vom Bezirksobmann Ernst Osterbauer und Bgm. Günther Stellwag die Ehrenmedaille in Silber für „25 jähriges aktives Musizieren“ verliehen.

Wir bedanken uns beim zahlreich erschienenen Publikum, unseren Sponsoren und unserer Gemeinde für die Unterstützung. Und laut unserem Motto - nach dem Konzert ist vor dem Konzert - wird schon am nächsten Projekt gearbeitet.





musikverein natschbach-loipersbach

Erfolgreiches Wertungsspiel

Am 12. November nahmen wir erfolgreich am Wertungsspiel in Aspang teil. Wir traten diesmal in der Stufe C an und erreichten mit 89,67 von 100 möglichen Punkten einen sehr guten Erfolg.

Der Termin des Wertungsspiels war für uns optimal, um während der Probearbeit zu unserem Konzert Feedback zu bekommen.



Beim Wertungsspiel werden von drei Wertungsrichtern die Stücke nach verschiedenen Kategorien bewertet - zum Beispiel:

„Stimmung und Intonation“

„Spieltechnische Ausführung“

„Interpretation und Stilempfinden“

„Musikalischer Gesamteindruck“

Es können je Kategorie max. 10 Punkte erreicht werden. Der Punktedurchschnitt der drei Wertungsrichter ergibt die Gesamtpunktzahl.

♫ Weihnachtsblasen

24.12. um 16:00 Uhr

Kapelle Lindgrub



www.mv-nalo.at



FOLLOW US ON

Instagram

Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Adventkonzert in Lindgrub

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause durften wir Sie heuer wieder am ersten Adventsonntag bei unserem Adventkonzert, dieses Jahr in Lindgrub, begrüßen.

Das abwechslungsreiche Programm unter der Leitung von Michaela Pamer und Marion Holzer wurde von Florian Breineder an der Trommel und Martina Piribauer an der Gitarre begleitet. Besinnliche Gedichte und humorvolle Texte sorgten für eine weihnachtliche Stimmung.



Im Anschluss an das Konzert luden wir unsere zahlreichen Gäste ein, mit uns den Abend ausklingen zu lassen.

Mit wärmenden Getränken und Würstchen sorgten wir für das leibliche Wohl unserer Gäste. Stimmungsvoll gestaltetes Ambiente und eine Feuerstelle bildeten einen gemütlichen Platz zum Verweilen.

Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Ein herzliches Dankeschön an die Kleingruppe unseres Musikvereins, die mit weihnachtlichen Klängen für einen musikalischen Rahmen sorgte.



Zum Mitnachhausenehmen haben wir liebevoll verpackte, selbstgemachte Kekse vorbereitet und unser Sangeskollege Fritz Darmohray hatte seine künstlerisch gestalteten Weihnachtskrippen zum Verkauf angeboten.



**USV Natschbach – Loipersbach
JUGENDABTEILUNG**



HERBSTRÜCKBLICK

Die Nachwuchshoffnungen des USV Natschbach-Loipersbach der Jahrgänge 2010 - 2016 haben sich auch heuer wieder in den diversen Ligen gegen die Größen des Industrieviertels gematcht.

Alle Mannschaften konnten dabei beachtliche Erfolge erzielen, sowie herausragende Turniersiege einfahren!



Weihnachtsfeier

Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen war es in den letzten beiden Jahren nicht möglich, Weihnachtsfeiern mit unseren Jugendteams abzuhalten.

Aus diesem Grund freut es uns umso mehr, dass wir heuer, auf drei Locations aufgeteilt, mit unseren Mannschaften gebührend feiern konnten!

Wir danken den heurigen Sponsoren für die großzügige Unterstützung!





UNION BOGENSPORTVEREIN NATSCHBACH-LOIPERSBACH

2. Bogen-Turnier des BSV NaLoLi

10 m Herren	
1.	Weiser Rudolf
2.	Scheifinger Werner
3.	Mitterecker Christian
10 m Damen	
1.	Picher Susanne
2.	Scheifinger Susi
3.	Ebner Ulrike
15 m Herren	
1.	Weiser Rudolf
1.	Dinhobl Karl
3.	Mitterecker Christian Dertitsch Hubert
15 m Damen	
1.	Ebner Ulrike
2.	Bischhorn-Haberler Susanne
3.	Scheifinger Susi
18 m Herren	
1.	Dinhobl Karl
2.	Zach Manfred
3.	Pallauf Werner
18 m Damen	
1.	Wendlinger Anita
2.	Bischhorn-Haberler Susanne
3.	Picher Susanne
30 m Herren	
1.	Dertitsch Hubert
2.	Zach Manfred
3.	Mitterecker Christian
30 m Damen	
1.	Wendlinger Anita
1.	Picher Susanne
3.	Bischhorn-Haberler Susanne
Gesamtwertung Herren	
1.	Dinhobl Karl
2.	Zach Manfred
3.	Dertitsch Hubert
Gesamtwertung Damen	
1.	Picher Susanne
2.	Bischhorn-Haberler Susanne
3.	Ebner Ulrike
Gesamtwertung Jugend	
1.	Rath Paul
2.	Schönthaller Tim
Gesamtwertung Gäste	
1.	Fleck Erich
2.	Ofner Robert

Am 29.10.2022 fand bei bestem Herbstwetter das 2. Bogen Turnier des Bogensportverein NALOLI, in Loipersbach statt.

Knapp 25 Bogenschützen leisteten der Einladung Folge und fanden sich zum sportlichen Wettbewerb zusammen. Die Mitglieder des BSV-NALOLI hatten sich alle Mühe gegeben, den Wettbewerb spannend, aber auch teilnehmerfreundlich zu gestalten. Für die Bogenschütz*innen zu meisternde Aufgabe bestand aus mehreren Schwierigkeitsgraden, so wurde aus 10, 15, 18 und 30 Metern Entfernung auf die Scheiben geschossen um das begehrte „GOLD“ (die Mitte der Scheibe) zu treffen.

Als krönender Abschluss fand in der Abenddämmerung der sogenannte „ROBIN HOOD LAUF“ statt. Ein spezieller Wettkampf, der aus Hindernislauf und traditionellem Bogenschießen besteht. Dabei wird gelaufen und auf ein Ziel geschossen, welches die Größe eines A4 Blattes besitzt, dieser Vorgang wurde 5mal wiederholt, hatte der jeweilige Teilnehmer das Ziel verfehlt werden diesem pro Fehlschuss 2 Sekunden Zeitstrafe angerechnet. Gewonnen hat am Ende des Wettkampfes jener Teilnehmer, der am schnellsten gelaufen ist und am besten getroffen hat.

Ergebnis „ROBIN HOOD LAUF“

			Zeit in Sekunden	Treffer
1	Schauer	Fabian	160	3
2	Schönthaller	Tim	168	5
3	Dertitsch	Hubert	165	3
4	Rath	Paul	180	3
5	Weiser	Rudolf	182	3
6	Pallauf	Werner	201	2

„Alle ins Gold“

Weitere Infos und Fotos findet ihr unter www.naloli.at

PADEL – BEACH & TENNIS

Der Winter naht – doch Padel kann auch bei tieferen Temperaturen gespielt werden!

Für alle Interessierte unten nochmals der Barcode zur Buchung der Padelplätze. Einfach scannen, registrieren, Guthaben aufladen und Spaß haben!

Alternativ dazu kann man die Seite auch unter www.sportunionnaloli.at erreichen.



Padel - Teamcup

Wir waren heuer beim erstmalig ausgetragenen RSTR Teamcup dabei. Mannschaften aus den Bezirken Wr. Neustadt und Neunkirchen haben sich dabei in unterschiedlichen Spielstärken gemessen. Aktuell sind wir nach 3 Begegnungen nicht ganz vorn dabei, konnten aber schon vier Spiele gewinnen.



Team der 2. Runde: Andy und Michi Bauer, Jonas Leonhard (hinten), Jenny Rath, Alex Pesau, Helmut Heissenberger und Lukas Ecker

Padel - Turniere

Am 8. Oktober fand das NaLoLi Oktoberfest, mit einem Padelstarter und parallel dazu auch einem Expert-Turnier statt. Bei sensationellem Wetter konnten wir unglaubliche Padelaction sehen. Mit 16 Nennungen im Starter und 8 Nennungen im Expert war das Turnier auch sehr gut besucht. Freibier und zünftige Speisen taten das Übrige zu dieser gelungenen Veranstaltung.



Als Sieger ging im Starter die Paarung Monika Haberhofer/Thomas Luyer hervor. Das Expert konnten sensationell die Youngsters Moritz Steiner/Tobias Tobler mit einem klaren 2-Satz Erfolg gegen Markus Ruthner und Bernd Steiner für sich entscheiden.



Tennis Aktivitäten

Im Gegensatz zu Padel ist die Saison 2022 am Tennisplatz mit einem „Unkraut“ Turnier am Nationalfeiertag zu Ende gegangen.

Die Mitglieder haben wieder einmal Teamspirit gezeigt und gemeinsam ist man dem immer wieder zu üppig sprießendem Grün zu Leibe gerückt. Danach gab es ein gemütliches Zusammensein mit einer kleinen Jause und Getränken.



Die Geselligkeit steht am neuen Sportpark ganz oben in der Wertigkeit! Aber auch das Sportliche wird nicht vergessen und so soll es 2023 das erste Elite Turnier – die höchste Stufe in der Padel Liga - geben! Vorbereitungen laufen bereits!

Informiert euch auf unserer neuen Homepage unter www.sportunionnoli.at was läuft !

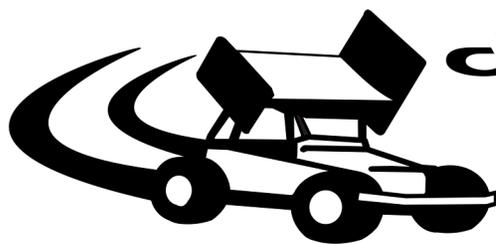
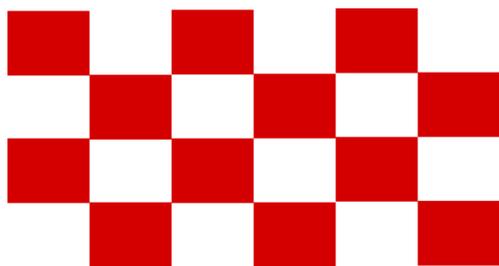


FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Wir möchten auf diesem Wege all unseren Mitgliedern und Sport-Freunden ein frohes Fest und einen gesunden Start ins neue Jahr wünschen!

Bleibt uns treu!





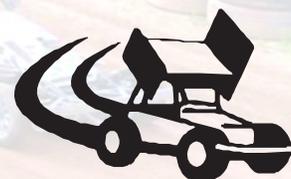
**Stockcar
Racing
Cup**

STOCKCAR - Renntermine 2023

1. Stockcar Racing Cup – **22.04.2023** / Start: **13:00 Uhr**
Natschbach-Loipersbach
2. Stockcar Racing Cup – **03.06.2023** / Start: **13:00 Uhr**
Natschbach-Loipersbach
3. Stockcar Racing Cup – **08.07.2023** / Start: **15:00 Uhr**
Natschbach-Loipersbach
4. Stockcar Racing Cup – **16.09.2023** / Start: **13:00 Uhr**
Natschbach-Loipersbach
5. Stockcar Racing Cup – **21.10.2023** / Start: **13:00 Uhr**
Natschbach-Loipersbach

Testtage:

- Stockcar Testtag - **01.04.2023** / Start: **10:00 Uhr**
Stockcar Testtag - **22.07.2023** / Start: **10:00 Uhr**
Stockcar Testtag - **28.10.2023** / Start: **10:00 Uhr**



Der Stockcar-Club-Schwarzatal bedankt sich für ein wundervolles Rennjahr 2022
und wünscht Ihnen und Ihren Familien

ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Sandoval.



RAM-BAU

Altbausanierung - Fassaden - Dämmungen
Sanierung - Pflasterarbeiten - Innenausbau

Am Steig 5 | 2620 Natschbach-Loipersbach
Tel.: 0650 66 74 551 | Mail: rambau@A1.net

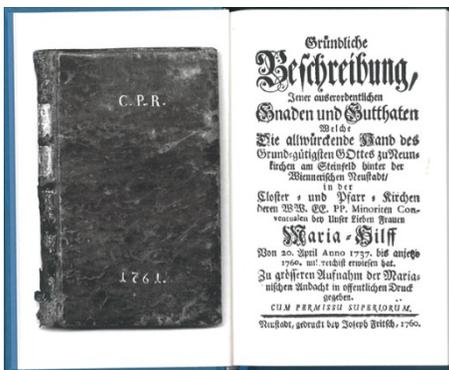
www.rambau.at

Unsere Pfarre



Das Mirakelbuch der Wallfahrtskirche Neunkirchen am Steinfeld

Im Jahre 1761, als die Pfarr- und Ordenskirche des Minoritenklosters von Neunkirchen noch den Status einer Wallfahrtskirche hatte, zu der Menschen von nah und fern mit ihren Anliegen pilgerten, wurde in Form eines sogenannten „Mirakelbuches“ eine Beschreibung der Bezeugungen von Heilungen und Gebetserhörungen veröffentlicht.



Dieses Büchlein wurde nun - in einer Zeit, die für uns alle sehr prägend war, während des ersten Lockdowns im Jahre 2020 - von Pfarrvikar KR P. Dr. Bernard Springer OFMConv und unserer Pfarrsekretärin Frau Andrea Nöhner transkribiert bzw. in ein uns gewohntes Deutsch übertragen.

Es vermittelt Zeugnisse längst vergangener Zeiten betreffend die Verehrung und Anbetung des „Maria-Hilf-Bildes“ unserer Pfarrkirche, welches eine Kopie nach dem Gnadenbild Mariahilf von Lucas Cranach dem Älteren nach 1537 darstellt.

Das Buch bezeugt die Dankbarkeit für die Fürsprache Mariens, erhörte Gebete und Heilungen und vermittelt ebenso einen Einblick in das damalige Leben mit allen Sorgen, Nöten und Krankheiten. Es werden darin Zeugnisse von Personen beschrieben, deren Familiennamen wir auch heute noch in Neunkirchen und Umgebung finden, aber auch von Pilgern,

die mit ihren Anliegen von weit her zu diesem Gnadenort gereist sind.

Dieses Mirakelbüchlein will auch uns moderne Menschen anregen, uns vertrauensvoll durch die Fürsprache der Gottes Mutter Maria an unseren Herrn zu wenden.

Trotz aller technischen, medizinischen und gesellschaftlichen Fortschritte und Errungenschaften sollten wir eines nie vergessen: Vieles übersteigt unsere Fähigkeiten und Möglichkeiten. Es ist auch kein Zeichen von Schwäche, sich im Gebet vertrauensvoll an den zu wenden, bei dem nichts unmöglich ist!

Auf Wunder zu hoffen, ist vielleicht in manchen Lebenssituationen durchaus nachvollziehbar. Der Bericht über die erhörten Gebetsanliegen will dazu einladen, selbst wieder Vertrauen in Gott zu erlangen. Uns in unseren Nöten nicht zu verschließen, sondern sich jemandem anzuvertrauen. Der Mensch ist bekanntlich keine Insel, denn wir alle sind miteinander verbunden. Auch mit jenen Menschen, über die dieses Buch berichtet. Denn letztendlich ist – wenn wir so wollen – ihr Glaube über viele Generationen hinweg an uns weitergegeben worden. Bedenken wir also, was war, leben wir im Vertrauen auf die Gegenwart des Herrn und gestalten wir die Zukunft so, dass auch in ferner Zeit Menschen im Glauben Geborgenheit und Stärkung erfahren.

Am 24. November erfolgte die Präsentation der Neuauflage des „Mirakelbuches“ im Minoritensaal der Pfarre Neunkirchen.

Erhältlich ist dieses historisch interessante Büchlein in der Pfarrkanzlei zum Preis von € 25,00.





Gemeindechronik

Natschbach-Loipersbach-Lindgrub

Am 25. Oktober wurde im Zuge des „Bunten Abends“ die von den Gemeindecarchivaren GGR Rudolf Weiser und Andrea Nöhner verfasste und von der Gemeinde herausgegebene „Gemeindechronik Natschbach-Loipersbach-Lindgrub“ präsentiert.

Das Buch gibt einen Einblick in die Geschichte der drei Ortsteile bis zur Zusammenlegung von Natschbach-Loipersbach 1970 und die Erweiterung durch Lindgrub im Jahr 1973 sowie die Entwicklung der Gemeinde bis zum Herbst 2022.

Auf über 400 Seiten ist die Entwicklung von ersten urkundlichen Erwähnungen bis hin zu einer Wohlfühlgemeinde moderner Prägung umfangreich dargestellt. Der Bogen spannt sich von ersten Gewerbeansiedlungen bis zur Erweiterung zu Industriebetrieben, vom Ausbau der Infrastruktur wie Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau bis zum aktuellen Projekt der Glasfasereinleitung in jedes Haus – der Technologie für die Zukunft.

Das gesellschaftliche und soziale Leben, die vielen kleinen und großen Feste, aber auch die Bewahrung und Fortführung regionalen Brauchtums wird vielfältig festgehalten und gezeigt. Die Gemeindegemeinschaft war auch ein wichtiger Impuls für die Gründung vieler ortsübergreifender Vereine wie dem Musikverein, der Singgemeinschaft, dem Komitee zur Gemeindeverschönerung mit Cornuda und dem Dorferneuerungsverein Trio Aktiv. In Loipersbach starteten die Sportvereine für Tennis, Fußball und Stockschießen, die damit eingeleitete Entwicklung findet im neuen Sportpark NaLoLi eine würdige Fortsetzung.

Vervollständigt wird die vorliegende Chronik durch Informationen aus den heimatkundlichen Nachlässen von Friedrich Dinhopel und Karl



Ringhofer sowie unzähligen statistischen und historischen Daten über die Gemeindevertreter, politischen Parteien, geehrten Persönlichkeiten unserer Gemeinde und wissenschaftlichen Berichten über die archäologischen Funde betreffend den „Römischen Goldbergbau im Karth“ und die Funde im Zuge der Errichtung der Gartenstadt.

Der Druck der Publikation wurde unterstützt durch Bund, Land NÖ und Europäische Union.

Die Chronik kostet € 22,00 und ist erhältlich am Gemeindeamt.



Inhalt

Geleitworte von Bürgermeister Günther Stellwag

Basisdaten Gemeinde Natschbach-Loipersbach

Überblick über die Geschichte von Natschbach, Loipersbach und Lindgrub bis 1970

 Archäologische Funde und Spuren frühester Besiedelung

 Römischer Goldbergbau im Karth (Dr. Brigitte Cech)

 Zu den Ausgrabungen auf den Klosteräckern auf dem Gemeindegebiet von Natschbach (Johannes Schiel, MA und Mag. Nadine Geigenberger)

 Geschichtlicher Überblick von ersten urkundlichen Nachweisen bis zum Jahr 1970

 Die Entwicklung der Häuser- und Einwohnerzahlen

 Die Entstehung der Ortsnamen

 Natschbach

 Loipersbach (+ Friedrich Dinhopel)

 Lindgrub (+ Karl Ringhofer)

Aus der Chronik von Natschbach-Loipersbach

 Amtszeit Bürgermeister Josef Koisser von 1970 –1986

 Amtszeit Bürgermeister ÖR Leopold Schitkowitz von 1986 – 2006

 Amtszeit Bürgermeister Günther Stellwag ab 2006

Kapellen, Bildstöcke, Wegkreuze und Denkmäler

Der Friedhof von Natschbach-Loipersbach

Unsere Feuerwehren

 FF Natschbach

 FF Loipersbach

Vereine und politische Parteien

 1 Vereine

 1.1 Bowriders Club

 1.2 Dorferneuerungsverein

 1.3 Fotoclub

 1.4 Fremdenverkehrsverein

 1.5 Musikverein

 1.6 Singgemeinschaft

 1.7 Speedway

 1.8 Stockcar

 1.9 Union Sportverein

 1.10 Union Fussball Sportverein Natschbach-Loipersbach

 1.11 Union Stockschützen

 1.12 Union Tennisverein

 1.13 Bogensportverein

 2 Politische Parteien

 2.1 FPÖ Natschbach-Loipersbach

 2.2 ÖVP Natschbach-Loipersbach

 2.2.1 JVP Natschbach-Loipersbach

 2.2.2 NÖAAB

 2.2.3 Ortsbauernbund Natschbach-Loipersbach

 2.2.4 Seniorenbund Natschbach-Loipersbach

 2.2.5 Wir NÖerinnen Ortsgruppe Natschbach-Loipersbach

 2.3 SPÖ Natschbach-Loipersbach

 2.4 BLK Unabhängige Bürgerliste Natschbach-Loipersbach-Lindgrub

Brauchtum und Veranstaltungen

Verschwisterung mit Cornuda

Die Gemeindevertreter von Natschbach-Loipersbach

Ehrenbürger und ausgezeichnete Personen

Fotogalerie von Natschbach, Loipersbach und Lindgrub

Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis



Veranstaltungen in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach

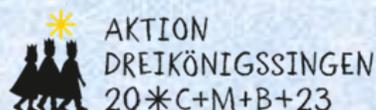


Über die Veranstaltungen können Sie sich auf unserer Website informieren, über Gem2go oder unseren Newsletter.

Jänner	Was	Wer	Wann	Wo
1.	Sternsingen	Sternsinger	ab 13.30 Uhr	Lindgrub
5.	Feuerwehrball	FF Loipersbach	20.30 Uhr	San Marco
6.	Sternsingen	Sternsinger	nachmittags	Natschbach
6.	Schnupperstunde	Bogensport	15 - 16 Uhr	Sportpark
6.	Jugendtraining	Bogensport	16 - 17.30 Uhr	Sportpark
13.	Schnupperstunde	Bogensport	14 - 16 Uhr	Sportpark
13.	Jugendtraining	Bogensport	16 - 17.30 Uhr	Sportpark
15.	Kindermaskenball	Wir NÖinnen	15 Uhr	Burggasthof
25.	Feldenkrais "im Sitzen"	Gesunde Gemeinde	16 Uhr	Gemeindeamt
26.	Feldenkrais "im Liegen"	Gesunde Gemeinde	17 Uhr	Kindergarten NB
27.	Jugendtraining	Bogensport	16 - 17.30 Uhr	Sportpark
27.	Lichtmesssingen	Lichtmesssänger	ab 17 Uhr	NB und LB
Februar				
3.	Gemeindemesse	Pfarre	18.30 Uhr	Loipersbach
3.	Lichtmesssingen	Lichtmesssänger	ab 17 Uhr	Lindgrub
10. - 12.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
11.	Sportlerschnas	USV-Fußball	21 Uhr	Burggasthof
18.	Trachtenball	ÖVP	20.30 Uhr	Burggasthof
März				
2.	Vorsorge Aktiv - Info Abend	Gesunde Gemeinde	18.30 Uhr	Gem. Wartmannstetten
4.	Gemeindefest	Gemeinde	ganzen Tag	Haus im Ennstal
16.	Vortrag/Workshop Ernährung	Gesunde Gemeinde	15 - 17 Uhr	Gemeindeamt
24. - 26.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
25.	Flurreinigung	Gemeinde	8.30 Uhr	FF-Häuser
April				
5. - 8.	Osterverkauf	Fam. Tolstiuk	10 - 17 Uhr	Natschbach
8.	Ostereiersuchen	SPÖ	15 Uhr	Waldfestplatz
11.	Gebetstreffen	Pfarre	18.30 Uhr	Kapelle LB
15.	"Natur im Garten" Workshop	Gesunde Gemeinde	13 - 17 Uhr	Mostheuriger Tolstiuk
22.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
29.	Maispiel	Musikverein	nachmittags	Loipersbach

Mai	Was	Wer	Wann	Wo
1.	Maispiel	Musikverein	ganzen Tag	Natschbach, Lindgrub
4.	Marienmesse	Pfarre	19 Uhr	Kapelle LB
11.	Maimesse	Pfarre	18.30 Uhr	Kapelle LG
12. - 14.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
19.	Konzert	Musikverein	abends	Neunkirchen
20.	Konzert Ersatztermin	Musikverein	abends	Neunkirchen
Juni				
3.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
16. - 18.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
17.	Sonnwendfeier	Singgemeinschaft	17 Uhr	Drudenteich
Juli				
4.	Gemeindemesse	Pfarre	18.30 Uhr	Kapelle NB
7. - 9.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
8.-15.	Kinderaustausch mit Cornuda	Cornuda-Komitee	ganze Woche	Gemeinde
8.	Stockcar	Stockcar	15 Uhr	Sportplatz LB
August				
5.	Waldfest	FF Natschbach	20.30 Uhr	Waldfestplatz
6.	Waldfest Frühschoppen	FF Natschbach	11 Uhr	Waldfestplatz
12.	Sommerfest	Bowlrider		
15.	Sternwallfahrt nach NK	Pfarre		
25. - 27.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11. 30 Uhr	Natschbach
September				
10.	Prozession/Andacht	Pfarre	14.30/15 Uhr	LG/Waldkapelle
15. - 17.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
16.	Weisenblasen	Musikverein	nachmittags	Drudenteich
16.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
22.-24.	35 Jahr-Feier Cornuda	Cornuda-Komitee		
29.	Gemeindemesse	Pfarre	18.30 Uhr	Kapelle LB
30.	Herbstfest	FF Loipersbach	21 Uhr	Feuerwehrhaus LB
Oktober				
1.	Frühschoppen	FF Loipersbach	10.30 Uhr	Feuerwehrhaus LB
21.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
21.	Simandlnocht	Wir NÖinnen	20.30 Uhr	
25.	Bunter Abend	Gemeinde	19 Uhr	Burggasthof

November	Was	Wer	Wann	Wo
1.	Hl. Messe/Gräbersegnung	Pfarre/Singgem.	14 Uhr	Friedhof NB
11.	Championsleagueschnapsen	FPÖ	18 Uhr	San Marco
17. - 19.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
22.	Adventkranzbasteln	FPÖ	15 - 18 Uhr	Gärtnerei Steurer
25.	Kathrein Tanz	Bauernbund	20.30 Uhr	San Marco
Dezember				
1.	Adventfenstereröffnung	Wir NÖinnen	17 Uhr	Kindergarten NB
2.	Adventausschank	Lichtmesssänger LB	17 Uhr	Spielplatz LB
3.	Kirchenkonzert	Musikv./Singgem.		Pfarrkirche
5.	Nikolausaktion	Junge ÖVP	17 - 19 Uhr	Gemeindegebiet
16.	Glühweinstand	USV-Fußball	16 Uhr	Waldfestplatz
17.	Jubilarehrung	Gemeinde	17 Uhr	Burggasthof
17.	Glühweinstand	USV-Fußball	15 Uhr	Waldfestplatz
21. - 23.	Weihnachtsverkauf	Fam. Tolstiuk	9 - 15 Uhr	Natschbach
24.	Weihnachtsblasen	Musikverein	16 Uhr	Kapelle LG



Die **Natschbacher Sternsinger** gehen am **Freitag, 6.1.2023** am Nachmittag wieder von Haus zu Haus!

Wir freuen uns darauf, diesen Brauch wieder aufleben lassen zu können.

Wer lieber – so wie in den vergangenen zwei Jahren – in die Kapelle in Natschbach kommen möchte um Segen und Weihrauch zu empfangen, kann dies gerne in der Zeit von 15:00 – 15:30 Uhr machen.

Die **Lindgruber Sternsinger** gehen am **1.1.2023 ab 13.30 Uhr** von Haus zu Haus.

In **Loipersbach** steht der Termin noch nicht fest, aber ein Aushang wird rechtzeitig bei der Kapelle angebracht.

Bitte informieren Sie sich vor Ort.



Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen Allen im Namen des Teams der Caritas Pflege eine ruhige Adventzeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest

Michaela Pfohl DGKP
 Leiterin Pflege Zuhause Neunkirchen
 0664-314 52 98

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!**

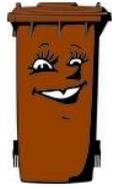
**Die Freiwillige Feuerwehr Natschbach,
die Freiwillige Feuerwehr Loipersbach,
der Dorferneuerungsverein „Trio Aktiv“,
das Cornuda-Komitee,
der Musikverein,
die Singgemeinschaft,
die Lichtmesssänger,
der Union Sportverein Sektion Fußball,
die Sportunion NaLoLi ,
der Union Bogensportverein,
das Stockcar Racing Team,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
das Team der Kindergärten und TBE
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Gemeinde Natschbach-Loipersbach**

**wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.**



MÜLLPLAN 2023

GEMEINDE NATSCHBACH – LOIPERSBACH



MONAT	GRÜNE TONNE Altstoffe Trockenmüll	BRAUNE TONNE kompostierbare Abfälle Biomüll	GRAUE TONNE nicht kompostierbare Abfälle Restmüll	PAPIER TONNE Papier und Karton	CHRISTBAUM-ABHÖLUNG SPERRMÜLL FLURREINIGUNG
1	17.	3. + 17. + 31.	24.		Christbaumabholung 9. Jänner ab 7.00 Uhr
2	21.	14. + 28.	21.	14.	
3	21.	14. + 28.	21.		Flurreinigung Samstag, 25. März Treffpunkt 8.30 Uhr FF-Haus NB, LB, LG
4	25.	11. + 25.	25.	18.	
5	23.	9. + 23.	23.		
6	20.	6. + 20.	20.	13.	
7	25.	4. + 18.	18.		
8	22.	1. + 14. + 29.	22.	8.	
9	26.	12. + 26.	19.		Sperrmüll und Holz Montag, 18. Sept. ab 7 Uhr
10	24.	10. + 24.	17.	3.	
11	21.	7. + 21.	14.	28.	
12	19.	5. + 19.	12.		

Tonnen bzw. Säcke bitte ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstellen

Verkauf während der Amtsstunden im Gemeindeamt: Montag - Donnerstag von 8 – 12 Uhr,
sowie Montag von 13 – 16 Uhr und Donnerstag von 13 – 18 Uhr.

Grüne Tonne-Säcke/Stück € 6,50

Graue Tonne-Säcke/Stück € 3,00

Bio-Einstecksäcke/klein/Rolle zu 26 Stück/10 Liter € 4,00 sowie groß/Rolle zu 10 Stück/120 Liter € 6,00

Altkleider (gereinigt) und Schuhe (paarweise) zur Entsorgung bitte in den Caritas-Container vor dem Eingang zum Bauhof.

Medikamente und Kleinbatterien können in den Behältern vor dem Kindergarten in Natschbach und beim alten Feuerwehrhaus in der Ortsstraße in Loipersbach entsorgt werden.